

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 11

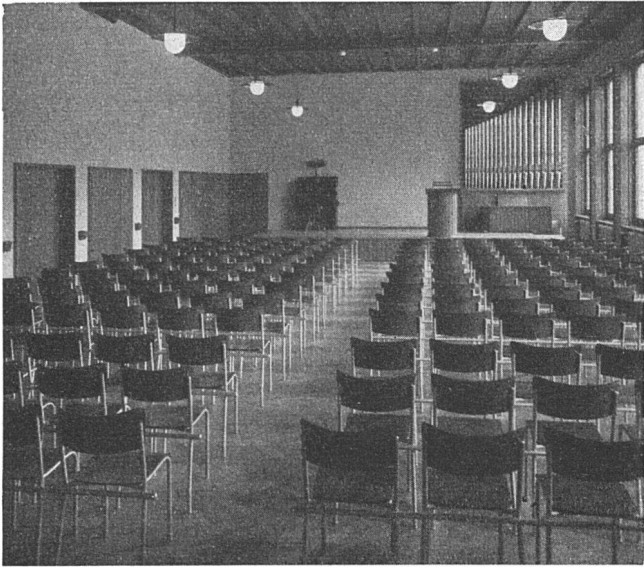
PDF erstellt am: **14.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Biola**

## REIHENBESTUHLUNGEN

mit stapelbaren Stahlrohrstühlen, gekuppelt oder freistehend. Verlangen Sie unverbindlich Möblierungsvorschläge.



Basel Bern Luzern Tamins Lugano Lausanne

**BIGLER, SPICIGER & CIE. AG. BIGLEN**

## Wettbewerb über die Erstellung einer Freibadanlage am Letzigraben in Zürich 9

Einlieferungsfrist: 30. April 1943

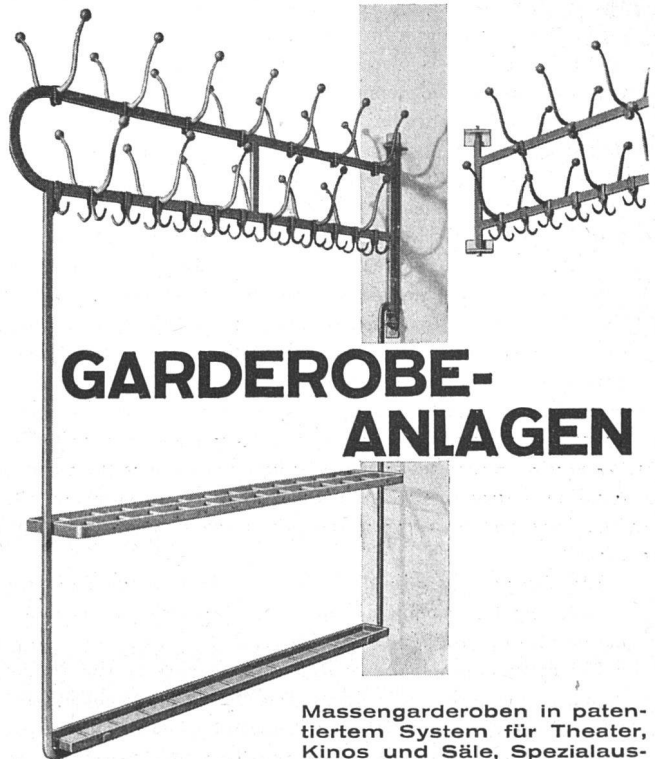
Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Dezember 1941 niedergelassenen schweizerischen Fachleuten einen Wettbewerb zur Gewinnung von Vorschlägen über die Gestaltung der auf dem städtischen Land am Letzigraben, zwischen Albisrieder- und Edelweissstrasse vorgesehenen Freibadanlage. Die Teilnahmebedingungen gelten auch für Mitarbeiter. Zur Prämierung von höchstens sechs Entwürfen sind 12 000 Fr. ausgesetzt. Für den allfälligen Ankauf von einigen weiteren Entwürfen und für die Belohnung einer grösseren Anzahl von anerkanntenswerten Leistungen steht dem Preisgericht zudem ein Betrag von 12 000 Fr. als Arbeitsbeschaffungszuschlag zur Verfügung.

Beamte und Angestellte des Bundes, des Kantons und der Stadt Zürich, sowie Funktionäre anderer öffentlich-rechtlicher Korporationen und Anstalten, sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Das Wettbewerbsprogramm und die Unterlagen können gegen eine Einzahlung von Fr. 10.— ab Montag, den 23. November 1942, in der Kanzlei des Bebauungs- und Quartierplanbureaus, Amtshaus V, Werdmühleplatz 5, Zimmer Nr. 211, bezogen werden.

Zürich, den 21. November 1942.

*Vorstand des Bauamtes I*



Massengarderoben in patentiertem System für Theater, Kinos und Säle, Spezialausführungen für Betriebsgarderoben

**GEBR. TUCHSCHMID**  
FRAUENFELD + ZÜRICH